

Ein halbes Jahr geplante Arbeitslosigkeit nach Master?

Beitrag von „Kris24“ vom 22. Februar 2021 11:03

ich hatte am Ende meine Staatsexamensarbeit (Prüfungen vorher) und ich war absolut flexibel bei der Abgabe (die Arbeit musste 6 Monate nach Anmeldung beim RP sein und weil die Post streikte, lieh ich mir ein Auto und habe es persönlich abgegeben).

Ich habe später von einer anderen Person gehört, dass sie ein Tag zu spät abgegeben hat, durchgefallen ist, noch eine neue Staatsexamenarbeit schreiben musste und ein Jahr später Referendariat angefangen hat. In Baden-Württemberg gibt es nur einen Termin jährlich (früher nach den Sommerferien, jetzt zum 2. Halbjahr, damit man vor den Sommerferien fertig wird, früher 2 Jahre, jetzt 1,5 Jahre). Ein Bundeslandwechsel direkt nach dem Referendariat ist daher kaum möglich (bei mir war nur NRW großzügig und eine freie Schule in München, alle anderen haben das Zeugnis viel früher verlangt, teilweise schon am 1. März).

Übrigens musste man in vielen Bundesländern auch auf das Referendariat warten, weil es mehr Bewerber als Stellen gab. Es war absolut nicht selbstverständlich auch bei rechtzeitigem Erhalt des Zeugnisses direkt ins Referendariat zu gehen.